

Altersbedingte Makuladegeneration (AMD)

Information für unsere Patientinnen und Patienten

Liebe Patientin, lieber Patient

Bei Ihnen wurde eine altersbedingte Makuladegeneration (abgekürzt: AMD) festgestellt.

Die Makula ist ein kleiner, aber sehr wichtiger Bereich in der Mitte der Netzhaut. Sie ermöglicht das scharfe Sehen von Details – beim Lesen, Erkennen von Gesichtern oder Uhrzeitablesen.

Bei einer AMD ist dieses detaillierte Sehen (sowohl in der Nähe als auch in der Ferne) beeinträchtigt, während das seitliche (periphere) Sehen erhalten bleibt.

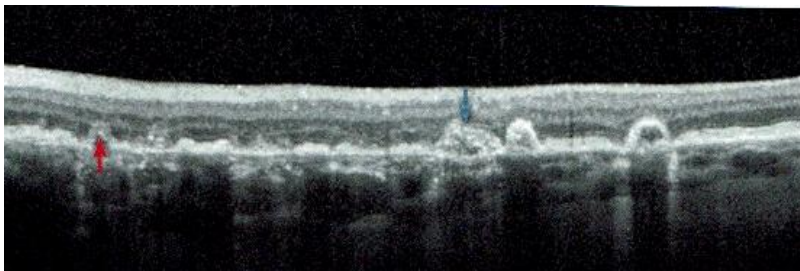
Beispiel: Sie sehen den Rand einer Uhr, können aber die Zeiger nicht erkennen. Ähnlich verhält es sich beim Erkennen von Gesichtern.

Formen der AMD

Es gibt zwei Hauptformen:

Trockene oder «frühe» AMD

- Häufigste Form (über 75 % der Betroffenen)
- Entsteht durch Stoffwechselstörungen unterhalb der Makula und Verdünnung der Netzhaut im Makulabereich
- Verläuft oft langsam
- Kann in einigen Fällen in die feuchte Form übergehen



Feuchte oder «späte» AMD

- Seltener, aber schwerwiegender
- Entsteht durch krankhaft wachsende Blutgefäße unter der Makula
- Diese Gefäße können bluten oder Flüssigkeit abgeben
- Führt oft zu einem schnellen Verlust des zentralen Sehens

Geographische Atrophie

- Eine fortgeschrittene Form der trockenen AMD
- Verlust von Netzhautgewebe im Makulabereich
- Kann zu Vernarbung und bleibendem Sehverlust führen



Behandlung

Eine Heilung ist derzeit nicht möglich. Ziel der Therapie ist es, das Fortschreiten zu verlangsamen.

Feuchte AMD

- Behandlung mit intravitrealen Injektionen von anti-VEGF-Medikamenten
- Diese stoppen das Wachstum der krankhaften Blutgefässe
- Meist sind mehrere Injektionen pro Jahr notwendig

Trockene AMD

- Nahrungsergänzungsmittel mit speziellen Vitaminen und Mineralstoffen (z. B. Vitalux Plus, Ocuvite) können den Verlauf verlangsamen
- In der Schweiz ist ein neuer Wirkstoff für die geographische Atrophie noch nicht zugelassen

Was Sie selbst tun können

- Sonnenschutz für die Augen: bei hellem Licht immer eine Sonnenbrille mit UV-Schutz tragen
- Gesunde Ernährung mit viel Gemüse, Fisch und wenig gesättigten Fetten
- Rauchen vermeiden – Rauchen beschleunigt das Fortschreiten der AMD
- Regelmässige Kontrollen beim Augenarzt wahrnehmen

Wir sind für Sie da

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unser Ziel ist es, Ihnen zu helfen, die bestmögliche Sehkraft zu erhalten und Ihre Augengesundheit langfristig zu sichern.